



die 300 m hohe Zonelle mit solcher Dichtigkeit emporsteigend, daß das Dach des 25 m hohen Bohrturms zum Ziel abgerückt wird, und aus dem Bohrtube dieses bei dem Sinken zu ge-  
 horiger Geschwindigkeit nach unten abfließen. Ein solches  
 Erkrut enthält dieses Gas 92,29 Proz. Kohlenäther neben etwas  
 Gasöl und etwa 2 Proz. eines als Erdöl bezeichneten  
 Gasöls. Diese Kohlenäther, ebenfalls vulkanischen Ursprungs,  
 liefert nach der Ermittlung des Herrn Ingenieur Zehmung für  
 sich mindestens 2000 bis 3000 Liter Licht, wie schon  
 obigen Andeutungen hervorgeht, unter einem sehr bedeutenden  
 Druck.

An der Befreiung dieser Mittelstellung beteiligten sich u. a.  
 besonders die Herren Dr. med. Lange, Dr. Kleyl und Dr.  
 med. Spangenberg.

Nächste Sitzung: Donnerstag 25. d. M. 8 1/2 Uhr in der Stadt  
 Samberg. Fortsetzung der Verhandlung der Mineralien-  
 sammlung (Abteilung Edelmetalle). — Güte  
 willkommen.

**Central-Gewerkschaft zum Bezug landwirtschaftlicher  
 Bedarfsartikel (G. G. u. S. S.).**

Der Professor Meckert führte in seinem Vortrag Fol-  
 gendes an:

Seit langer Zeit wisse man, daß Thomaspöpsphat-Bohnen-  
 fäule, sowie sie in den Handel gelangt, in ihren Wirkungen  
 außerordentlich verschieden sei. Man ist aber außer Stande ge-  
 wesen, dies Dingemittel zu klassifizieren und zu sagen, welche Art  
 und welche Mischheit in der Pflanzensäfte war das einzige  
 Mittel, die Pflanzen zu erkranken zu lassen. Es wurde jedoch  
 geteilt, möglichst die Mischungen zu erzielen. Aber Verfü-  
 gengetriebe kam man aber nicht dahin, eine zuverlässige Basis für  
 den Handel zu gewinnen. Erst jetzt ist es gelungen, in dem  
 Grade des Citraufschliffes ein völlig brauchbares Maß für die  
 Wirksamkeit zu finden. Es wurde festgestellt, daß die Wirksamkeit  
 der Thomaspöpsphat-Bohnenfäule bei 88 Prozent Citrauf-  
 schliff 88 Prozent ist, bei 73 = 77, 60 = 67 bis herunter zu  
 22 = 18. Daran erklärt sich auch, weshalb der Glaube an die  
 Wirksamkeit so sehr schwand war. Versuchen der Nach-  
 währungen zeigen, daß dieselben proportional der Citraufschliffes  
 des ersten Grades ist. Aufschliffes Bohnenfäule ist dagegen  
 absolut wertlos. Die Frage nach dem Verwertbarkeit der  
 Citraufschliffes gegenüber der wasserlöslichen Pöpsphatfäure  
 (Superphosphat) läßt sich schwer beantworten. Soviel jetzt aber  
 ist, daß bei Pöpsphatdüngungen Bohnen oder da, wo es darauf  
 ankommt, in kurzer Zeit möglichst viel zu erzielen, mit Citrauf-  
 schliffes Pöpsphatfäure niemals erzielt werden kann, was mit  
 wasserlöslicher erzielt wird. In solchen Fällen ist Thomaspöps-  
 phatdüngung wenig geeignet. Wo aber der Boden mit Pöps-  
 phatfäure bereits angereicht ist und es nur darauf ankommt,  
 die dem Boden entzogene Menge in regelmäßigen Betrieben  
 wieder zu ersetzen, so eignet sich Citraufschliffes Pöpsphatfäure  
 vortrefflich, um den Boden zu erkranken zu lassen. Ein  
 gegenseitiges, allgemeines glattes Verwertbarkeit festzulegen  
 ist unmöglich. Mit den Thomaspöpsphatmehl-Substanzen ist  
 ein Nebeneinander getroffen, wonach von 1 Zentl ab lediglich  
 nach Prozenten der Citraufschliffes verkauft werden soll. Die  
 Kosten der analytischen Bestimmungen stellen sich nicht höher als  
 bei der Bestimmung der wasserlöslichen der Pöpsphatfäure  
 feingewogene kommt jetzt ganz in Wegfall. Allerdings werden  
 alle Mischungen gemacht werden, künftig so fein als nur  
 möglich zu mahlen, da um so mehr Citraufschliffes heranzukommen,  
 je feiner die Mahlung ist. Das kann aber dem Landwirt nicht  
 schaden sein. Zu berücksichtigen ist, daß die Bestimmung der  
 Citraufschliffes der Pöpsphatfäure eine neue Methode ist und  
 nicht genau verfahren und eingehend sein muß, aber Abweichungen  
 unvermeidbar sind. Durch eingehende Versuche des Verbandes  
 der deutschen Landwirtschaftlichen wurde die Festlegung auf  
 Basis von 100 bis 90 Proz. festgestellt, deshalb nicht notwendig  
 auch im Handel festzulegen, sondern auf 90 bis 80 Proz.  
 als berechtigt anerkannt werden. Durch weitere Erfahrungen ist  
 aber die Festlegung inzwischen bereits auf 80 Prozent herab-  
 gebracht, und es ist zu hoffen, daß nach Jahresfrist die Festle-  
 gung wie bei der Bestimmung der wasserlöslichen der Pöps-  
 phatfäure 80 Prozent ist. Weiter verbreitete sich der Herr  
 Meckert eingehend auf die Wirkung der wasserlöslichen Pöps-  
 phatmehls auf Citraufschliffes Pöpsphatfäure, und  
 führte aus, wie die Thomaspöpsphat durch einen Zufuß von  
 Sand angereicht werden können.

**Zur Brattorode**

findet unserer Expedition ferner die folgenden Beiträge ein-  
 gegangen:

- A. C. in R. 3 M., G. R. 50 Pf., S. 5 M., B. 1 v. I.
- im Verein genommen 23 M., 1 M., Ungenannt 5 M., C.
- Sch. 20 M., Fr. Otto 2 M., S. M. 1 M., W. 5 M., B.
- Fr. St. 150 M., C. M. 5 M., Mutter und Tochter 1 M.,
- Gefährdeten 5 M., S. M. 5 M., Ungenannt 2 M., Ungenannt
- M. M. 5 M., S. M. 10 M., aus der Gutsliste 2 M.
- Dia. Bedding in Seiten 5 M., U. Sch. in Altklebe 6 M.,
- genommen von den Schiffbrüder u. 1 Lehrer in End. 4 M.,
- B. C. in Altenbode 11 M., Schreiber 3 M., T. 10 M.,
- U. C. 10 M., R. W. 11 M., Kaufbe. 3 M., C. S. 20 M.,
- S. G. 50 Pf., genommen von F. 11 M., S. S. D., N. C.
- und S. W. im „Lezten Dreier“ 10 M., vom Technischen Regel-  
 Club in Halle's Wellen 5 M., R. C. 6 M., S. 5 M.,  
 Ein, der's zu Herzen ging 30 M.

insgesamt 1355,13 M., so daß wir bereits wieder 400 M. an  
 Herrn Bürgermeister Küfchner in Brattorode senden konnten.  
 Mit dem besten Danke an alle freundlichen Geber für die be-  
 schäftigte Opferfreudigkeit verbinden wir die Bitte, fernere  
 Spenden baldigt an unsere Expedition gelangen zu lassen.

**Die Redaktion der „Zeitung.“**

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Ludwig Löwe & Co. Aktiengesellschaft. Die Verwaltung  
 erlisst nunmehr die Bekanntmachung über die Ausgabe der jungen  
 Aktien zu 2000 M., vom 1000 M. junge zu beziehen berechtigt sind.  
 Der Kurs der alten Aktien stellte sich gestern auf 225 Proz., so das  
 Bezugsrecht den aussergewöhnlich hohen Werth von etwa 90 Proz.  
 darstellt.

— Unter der Firma Sächsische Bodenkreditanstalt tritt dem-  
 nächst in Dresden ein Pfandbrief-Institut für Sachsen, hauptsächlich  
 Zweck Beilegung städtischen Grundbesitzes, ins Leben. Das Kapital  
 beträgt vorläufig 5 Mill. M. und kann bis 15 M. erhöht werden.  
 Der Verwaltung werden erste Persönlichkeiten des sächsischen Hand-  
 elstandes sowie Vertreter der Dresdener Bank und Sächsischen  
 Bank angehören.

— Zuckerfabrik zu Klein-Paschleben. In dem am 1. Juli  
 1895 abgelaufenen Betriebsjahre hat sich die bisherige Unterbilanz von  
 60,212 M. auf 131,432 M. erhöht.

— Die Direction der Neuen westpreussischen Landesbank  
 bezieht ein Gross-Kapital beläufiger den Betrag von 100,000  
 3 Proz. Obligationen, welche durch die Firma E. W. Krause & Co.  
 eingeführt werden.

— Düsseldorf, 18. Juli. Offizieller Bericht der Montanbörse.  
 Die bessere Beschäftigung der Eiswerke hält an.

Die Verwaltung der National-Vieh-Verkehrs-  
 Gesellschaft befragt die Auflösung des Unternehmens  
 und beruft auf den 6. August eine Hauptversammlung.

— Asensia, chemische Fabrik. Die Aktien, die seit einigen  
 Monaten nicht zu veräußern waren, wurden gestern 150 Proz., d. h.  
 ca. 37 Proz. unter ihrem letzten Kurse notirt.

**Berliner Börse vom 19. Juli.**  
 [Fernsprechnotiz der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. In Rückwirkung der matten  
 Haltung der westlichen Börsen im Rentenmarkt und auf  
 londoner Meldung, dass die dortige Ultimo-liquidation schon jetzt  
 zu vielfachen Realisirungen Anlass bietet, eröffnete die Börse  
 gleichfalls in schwacher Tendenz in Fonds- und bei gedrückten  
 Kursen in Lokalwerthen, wozu heute grössere Provinz-  
 verhältnisse beitragen. Die Stimmung von Wien blieb anfangs  
 einflusslos. Der Rückgang in österreichischen Eisenbahnen  
 wurde hauptsächlich auf wieder Abgaben zurückgeführt. Auch  
 heimische Eisenbahnen waren matt, besonders die Getreidebörsen  
 Getreidebahnen darauf, dass man an der Getreidebörsen  
 ein recht günstiges Ergebnis in Aussicht nimmt. Aus-  
 ländische Bahnen relativ behauptet, schweizerische bei guter  
 Eröffnung spürbar wesentlich befestigt. Prinz Henrybahn schwach,  
 Warschau-Wiener gedrückt. Im weiteren Gange der Börse war  
 die Tendenz gebessert. Man schenkte der düsseldorfer Meldung  
 von besserer Beschäftigung der Eisenwerke Beachtung, worauf  
 auch Kohlenaktien reagierten; auch die Meldung von Aus-  
 schreibung von Ausrüstungsgegenständen der Eisenbahn-  
 Köln rege an. Der Bankmarkt zog gleichfalls an. Der  
 Fondsmarkt war anfangs schwach, zeigte später mässige Be-  
 festigung. Mexikaner auf London gedrückt, ebenso Türkenwerthe  
 auf Wien. Bei Beginn der zweiten Börsensitzung unentschiedene  
 Veränderung in Franzosen, Erhaltung in Franzosen, Elbe-  
 thalbahn und Mittelmeerbahn. Montanwerthe still. Fonds stetig,  
 später auf schwächeres Paris nachgebend.

Von der Getreidebörse. Von ausserhalb ist keine Er-  
 muthigung der Unternehmungslust gekommen und die gestern  
 billiger verkauften Getreide der Stimmung hat schon heute wieder  
 nicht erneuert und Weizen und Roggen sind sofort merklich  
 billiger verkauft worden; eine kleine Erholung, die schliesslich  
 eintrat, hängt vielleicht mit der Befürchtung, dass es regnen  
 werde, zusammen. Hafer ist still. Auch Kübel fand wenig  
 Beachtung. Spiritus zeigt trotz schwacher Beteiligungen aber  
 etwas festere Haltung.

Waren. Getreide loco 138—142 M., Juli 144,50, Sept 145,00  
 —145,25, Okt. 146,25—146,50, Neidinger.  
 Roggen, loco 118—125 M., Juli 121,00, Aug. —, Sept. 124,75,  
 Okt. 126,00, Neidinger.  
 Hafer, loco 125—126 M., Juli 130,00, Aug. —, Sept. 125,50,  
 Okt. 124,50, Schwach.

Mais, loco 112—121 M., Juli 111,50, Sept. 108,50, Okt. —, Ruhig.  
 Getreide loco 138—142 M., Juli 144,50, Sept 145,00  
 —145,25, Okt. 146,25—146,50, Neidinger.  
 Kaffee loco 118—125 M., Juli 121,00, Aug. —, Sept. 124,75,  
 Okt. 126,00, Neidinger.  
 Kaffee loco 125—126 M., Juli 130,00, Aug. —, Sept. 125,50,  
 Okt. 124,50, Schwach.

Mais, loco 112—121 M., Juli 111,50, Sept. 108,50, Okt. —, Ruhig.  
 Getreide loco 138—142 M., Juli 144,50, Sept 145,00  
 —145,25, Okt. 146,25—146,50, Neidinger.  
 Kaffee loco 118—125 M., Juli 121,00, Aug. —, Sept. 124,75,  
 Okt. 126,00, Neidinger.  
 Hafer, loco 125—126 M., Juli 130,00, Aug. —, Sept. 125,50,  
 Okt. 124,50, Schwach.

Mais, loco 112—121 M., Juli 111,50, Sept. 108,50, Okt. —, Ruhig.  
 Getreide loco 138—142 M., Juli 144,50, Sept 145,00  
 —145,25, Okt. 146,25—146,50, Neidinger.  
 Kaffee loco 118—125 M., Juli 121,00, Aug. —, Sept. 124,75,  
 Okt. 126,00, Neidinger.  
 Hafer, loco 125—126 M., Juli 130,00, Aug. —, Sept. 125,50,  
 Okt. 124,50, Schwach.

**Kursnotierungen**  
 vom  
 19. Juli 21/ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,40
Französische Noten	11,10
Italienische	77,40
Oesterreichische	100 F. 103,25
Russische	100 F. 61,10
Schweizer	100 F. 61,10

**Deutsche Fonds- u. Staatsp.**

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,70
do. do.	3 1/2	104,40
do. do.	3	99,80
Preuss. Consol-Anleihe	4	104,50
do. do.	3 1/2	104,50
do. do.	3	100,00
Staats-Schuldversch.	3 1/2	101,40
Halleische Stadt-Anl.	3 1/2	102,30
Landsch. Centr. Pfabr.	3 1/2	101,00
do. do.	3	97,10

**Ausländische Fonds.**

Buen-Ayr-G. A. 5000	5	124,00
Chinesische Anleihe	5 1/2	107,50
Italienische Anleihe	5	89,25
Lissab. St. Anl. 80, 100	6	120,00
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	92,00
do. do. (1890)	6	92,50
do. St.-Eisen-Obvl.	5	79,70
Oester. Gold-Anleihe	4 1/2	105,50
do. Papier-Rente	4 1/2	100,40
Port. Staats-Anl. 50-60	4	101,40
Russ. St.-Anl. VIII.	4	86,60
Rumän. fund.	5	103,50
do. amort.	5	99,50
do. do. 1890	4	101,70
Russkons A. 1889-90	4	101,70
do. Gold-R. 1884-88	5	—
do. kons.-Eisen-Obvl.	4	101,70
do. do.	5	—
Serbische Gold-Pfabr.	5	85,00
do. Rente 1894	5	70,75
do. do. 1890	4	103,90
Ungar. Goldrente 1000	4	103,90
do. do. 500	4	103,90
do. do. 100	4	103,90
do. E.-G. A. 89-1000	4 1/2	105,80
do. do.	4 1/2	105,80

**Eisenbahn-Stamm-Aktion.**

Dortmund-Gronau E.	5	139,50
Lübeck-Büchen	6	117,25
Mainz-Ludwigshafen	6	151,75
Marinburg-Milawitz	6	64,25
Ostpreuss. Südbahn	1 1/2	95,25

**Wechsel.**

Amsterd. Rotl. 100 Fl.	87,1	169,60
Brüssel, Antw. 100 Fl.	87,1	169,60
London, — 100 £.	87,1	169,60
Paris, — 100 Fr.	87,1	169,60
Wien, — 100 Fl.	87,1	169,60
Schweiz, — 100 Fr.	87,1	169,60
Ital. Plätze 100 Lire	87,1	169,60
Petersburg 100 Rubl.	87,1	169,60

**Privat-Diskont: 1/2.**

**Schluss-Kurs. 3 Uhr nachmittags.**

Tendenz: still.	
Russische Noten	219,00
Oester. Creditation	247,25
do. Staats-Aktion	161,40
Sächs.-Böhm.-Aktien	49,20
Bauschickler	27,25
Berl. Handelsges.	156,10
Deutsche Bank	194,00
Dresdener Bank	194,00
Darmst. Bank	155,40
Diskont-Gesellsch.	217,75
Ital. Plätze	100 Lire 107,45
Gotthardbahn	194,40
Marinburger	84,10
Ostpreuss.	95,25
Warschau-Wiener	278,00
Südb.-Böhm.	146,40
Bochumer	157,25
Dortmunder Union	68,25
Laurahütte	171,50
Kaiserbrunn	171,50
Harpen	155,69
Hibernia	159,90
Leibniz	106,10
Packfahrt	103,00

**Italienischer Zuckerbericht vom 19. Juli.**

Die Zucker- u. Zuckerraffinerie-Werke der Woche war die Stimmung des Marktes  
 sehr ruhig und bei grosser Zurückhaltung der Käufer konnten letzte  
 Notierungen nicht bedingt werden. Später machte sich eine feste  
 Tendenz geltend. Käufer brachten dem Angebot regeres Interesse an-  
 zugehen und bewilligten auch etwas bessere Preise. Am Schluss der  
 Woche ist der Markt wieder ruhiger.  
 Umsatz 16.000 Sack.  
 Die Raffinerie-Zucker nahmen das Geschäft normalen Verlauf.  
 Zu weiteren Preisen nahm das Geschäft normalen Verlauf.

Rohzucker.	
Granal, einsch.	Rend. 92%, neu aussch. —
Krystal I., einsch.	do. 92%, alt —
über 92%	do. 88%, neu — 20,10—20,80
Krystal II., einsch.	do. 88%, alt —
über 88%	Nachprod. 75% Rend. —
Korn 90% aussch.	auschl. 14,00—15,70

Raffinierter Zucker.	
Raff. II., aussch.	Patent-Würfel 50,00
Breslau	11,75
Meliss Fein	do. do. I., einsch. —
do. mittel	do. do. II., —
Würfelzucker I., einsch.	Gem. Meiss I., — 41,50
do. II., einsch.	do. do. II., —
do. III., einsch.	do. do. III., —
do. IV., einsch.	do. do. IV., —

Melasse la zur Entzuckerung, Melasse für Brennereien — M.  
 Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 19. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von  
 92proz. Rend. abste —, neue 10,80—10,95. Kornzucker excl.,  
 88proz. Rend., alte —, neue 10,35—10,50. Nachprodukte  
 excl., 75proz. Rendement, 7,10—7,90. Stetig. Brotraffinae I.  
 22,75. Brotraffinae II. 22,50. Gem. Raffinae mit Fass  
 22,75—23,00. Gem. Meiss I., mit Fass 22,25. Stetig. Raff-  
 zucker I., Produkt Transito f. a. B. Hamburg, pr. Juli 10 Gd.,  
 10,12 1/2 Br., pr. August 10,07 1/2 Gd., 10,12 1/2 Br., pr. September  
 10,20 Gd., 10,25 Br., pr. Oktober-Dezember 10,60 Gd., 10,65 Br.  
 Fest. Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 166,000 Ktr.  
 Hamburg, 19. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker,  
 I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord,  
 Hamburg per Juli 10,02 1/2, per August 10,07 1/2, per Oktober 10,47 1/2,  
 per Dezember 10,70. Stetig.

**Zahlungs-Einstellungen.**

Namen	Wohnort	Amte-gericht	Eröffn-termin	Ann.-Frist	L.-Gr.	Verf.-Termin
Riepenberg & Co.	Barmen	Barmen	12.7.	10.9.	18.	30.9.
Herm. Perle, Kfm.	Breslau	Breslau	11.7.	14.8.	10.8.	30.9.
Hugo Auer, Kfm.	Möhren	Engen	12.7.	8.	20.8.	20.8.
Karl Brennecke, Kfm.	Rathenow	Rathenow	12.7.	15.6.	2.	3.
Rathenow, Kfm.	Rathenow	Rathenow	12.7.	15.6.	2.	3.
Karl Scheel, Kfm.	Schwann	Schwann	12.7.	10.	13.	32.8.
H. Mühlenthal, Kfm.	Stettin	Stettin	12.7.	14.9.	3.	30.9.
Otto Höding, Kfm.	Wittenberg	Wittenberg	11.7.	24.8.	5.3.	6.9.

**Bele Telegramme.**

Berlin, 19. Juli. Im Auftrage des Kaisers legte der  
 Chef des Militärkabinetts, General v. Sahnke, heute vormittag  
 an den Sargen der Kaiser Wilhelm I. und Friedrich  
 große prachtvolle Lorbeerkränze mit langer weißer Schleife  
 und dem Buchstaben „W.“ und der Krone nieder.

Berlin, 19. Juli. Die Fahnenträger sämtlicher  
 Garde-Regimenter unter Führung eines Offiziers  
 hielten um 11 1/2 Uhr die Fahnen und Standarten aus dem  
 Schlosse ab, welche nach der Ruhmeshalle gebracht, dort unter  
 einer besonderen Feier bekränzt und später nach dem Schlosse  
 zurückgebracht wurden.

Berlin, 19. Juli. [S. T. B.] Einem Telegramm aus  
 Tanger zufolge ist der Konflikt Deutschlands mit  
 Marokko so gut wie beigelegt. Der Sultan gewährt  
 112,500 Fr. Entschädigung. Es bleiben nur noch die Details  
 über die Befragung der Wörter Hofstrosky festzusetzen. (?)

R. (Göteborg), 19. Juli. [Orig.-Telegr.] Anfolge der Erb-  
 benennung ist heute vormittag 9 Uhr die Dedo der Dow-  
 craft im „Bathurst Hof“ unter besonderer Aufsicht  
 durch die Befragung der Wörter Hofstrosky festzusetzen. (?)

Antkoff, 19. Juli. [S. T. B.] Hier erhebt sich das  
 Gerücht fürst Ferdinand wollen abhauen die  
 Eigenschaften der Abhandlung seien bereits in einer im Kie-  
 zimmer des Hotel Pupp abgehaltenen Konferenz festgelegt  
 worden. (?) Die am Nachmittag auf dem Quartier des  
 fünften eingetroffene Trauerfeier wurde abends wieder  
 gefeiert.

Christiania, 19. Juli. Wie das „Morgenblatt“ mittheilt,  
 hielt der König einen Staatsrath in Marstrand ab. Die  
 norwegische Regierung legte einen schriftlichen Antrag vor,  
 worin neuerdings die Demission des Ministeriums dringend  
 verlangt wird. Der König, wie bereits gemeldet, den  
 ehemaligen Minister Thorne, welcher abends 11 Uhr nach  
 Marstrand abreiste.

Nam, 19. Juli. Gegenüber einem in Berlin verbreiteten  
 Gerücht über eine angebliche Erkrankung des Königs  
 ist zu konstatieren, daß der König sich wohl befindet.  
 Er gewährt täglich Audienzen und untermittelt Spaziergänge.  
 Gegen Empfang der König den Deputierten Giovena und den  
 General de la Perina, desgleichen wie sonst an jedem  
 Donnerstag die Minister in Generalaudienz zur Unterzeichnung  
 von Gesetzen und Dekreten.

London, 19. Juli. Der frühere Kriegsminister Campbell  
 Wynnemann wurde wieder gewählt.

Nach einer „Times“-Meldung aus Hongkong von  
 gestrigen Datum wird die japanische Expedition  
 nach Sibirien nicht aufgegeben, weil der Monarch eine  
 Sendung unmöglich machen würde. Die Japaner sind gezwungen,  
 trotz der Regenzeit und der dadurch angelegenen Wasser-  
 fälle einen Landmarsch von 200 Meilen zu machen. Die  
 Truppen in Japan erwarten Beförderungen aus Japan; Dieder  
 und Artillerie sind sehr flut aufgetrieben.

Sofia, 18. Juli. Am der Leiche Stambouloff's wurde  
 die Beerdigung im Gegenwart des Unterjünglingsrichters  
 die Beerdigung an vorgenommen. Die Leiche wird einhundert  
 werden. Die Beerdigung in der Leiche des Unterjünglingsrichters  
 Attentats beging, und der verhaftet, später aber freigesetzt  
 worden war, wurde heute vormittag infolge einer bei ihm vor-  
 genommenen Forderung neuerdings in Haft genommen.  
 Man fand bei ihm einen Revolver, der dem an Thronerben ge-  
 fundenen vollkommen ähnlich ist. Für den mutmaßlichen  
 zweiten Attentäter wird ein Individuum gehalten, welches nach  
 Verleitung des Verbrechens an dem Vordorfer Verbindung  
 einen Wagen besitzend hat; man vermutet, daß dies Hahn  
 war, den Stambouloff gleichfalls als Attentäter beging.  
 Nach Hahn wird eifrig gefahndet.

Goldene Aue. Landgerichtsrath Julius Carl... Dr. Schmidt, Dr. Schmidt, Dr. Schmidt...

Hotel Europa. Rechtsanwalt B. von... Dr. Schmidt, Dr. Schmidt, Dr. Schmidt...

Die Marienbibliothek (Friedrich... Dr. Schmidt, Dr. Schmidt, Dr. Schmidt...)

Gustav Uhlig. Bild einer Uhr. Empfehlung sein großes Lager... Damen- u. Herren-Taschenuhren...

Wünscht verleihe Köchin, Stubenmädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Als geübte Schneiderin empf. sich... N. Döber, Al. Klaustrich 7, 1. Et.

Brauselimonaden, Citronen-essenz, Himbeersaft, Brausepulver... Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

Wäsche zum Plätten... wird angenommen... B. Döll, An der Universität 1.

Damen- u. Herren-Taschenuhren... in Gold, Silber, Stahl, Tula, Porzellan... Auf jede Uhr leihte ich 2 Jahre reelle Garantie.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse hat, in großen... Frau Oechel, Paris 27.

Himbeersaft, frisch von der Presse empf.,... Reinh. Gebhardt Nachf.

Neuen Sauerkohl, neue saure Gurken... Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

Preislösen über Ziegelpressen... Frz. Dösel, Straß 6, v. d. Franke...

Wand- und Stand-Uhren... für jede Einrichtung passend... Auf jede Uhr leihte ich 2 Jahre reelle Garantie.

Wünscht gute Stellen... Frau Oechel, Paris 27.

Neue Sendung: Mohrrüben... Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

Pianos aus 10 der besten... B. Döll, An der Universität 1.

Beamten-Wecker, der praktischste, solideste u. sicherste... Auf jede Uhr leihte ich 2 Jahre reelle Garantie.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Rehwild, frisch geschossen, im Ganzen... Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

Paul Evers, Inh. C. Höfer, Gr. Ulrichstr. 51, Kalkofeld.

100 Stück ganz frisch... B. Döll, An der Universität 1.

Reparaturen schnell und billig... Auf jede Reparatur 1 Jahr Garantie.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Bender's REFORM-SCHUHE, sind die besten... Gr. Ulrichstr. 52.

Alter Fleischwaren... B. Döll, An der Universität 1.

Gustav Uhlig, Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher Nr. 389.

Ein junges, anständiges Mädchen... Frau Oechel, Paris 27.

Julius Bethge, Leipziger Str. 5.

Alle aufschneiden und einsehen, sonst Verstand nur  
per Nachnahme oder vorzige Galt.  
An die Stationen und Postämter  
**C. W. Engels in Grätz bei Solingen.**



Unterzeichneter, Fabrikant der „Saale-Weitung“, erucht am portofreie Zusendung eines Probe-Taschenmessers Nr. 414 J. S. wie Zeichnung, mit 2 aus englischen Hochmetall (Silber) Stahl geschmiedeten Ringen und mit beiderseitig einstellbarem, sehr feinem Schraubstock, hochfeinster Politur, fertig zum Gebrauch, und verspricht sich, das Messer innerhalb 8 Tagen unentgeltlich zu rekonstruieren oder Markt 1,30 dafür einzulösen.

Ort und Datum (recht deutlich): Unterchrift (leichtlich):

Jedes Messer ist  
gekennzeichnet mit  
eingetragenen  
Warenzeichen  
Warenzeichen  
Warenzeichen

Erstes und einziges weltliches Fabrik-  
geschäft am Rinde, welches außer an  
Großhändlern und Detailhändlern auch direct  
an Private vertrieben und zwar alles an  
Engros-Preisen.

Unverfälschtes Preisbuch meiner  
tümlichsten Fabrikate versende unentgeltlich und portofrei.

**Bekanntmachung.**  
Die Gut- und Mägenfabrik von H. Krause, Obere  
sicher Str. 74, nicht herum bekannt, daß das seit 19 Jahren betriebene  
Geschäft vollständig angeht wird. Der große Kundenkauf von  
Gerten und Stroben-Fuß- und Strohhüten endet in kürzester Zeit.  
**H. Krause, Gut- und Mägenfabrik,**  
Leipziger Straße 74.

Biligkeit u. beste Uhren-Reparaturen-  
Werkstatt. Glas, Zeiger à 20 Pfg.  
Kapsel 25 und 30 Pfg.  
Lager v. System Glasbühler u. Genf. Taschenuhren.  
**Horn. Schindler, Uhrmacher,**  
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.

**National-Theater.**  
Freitag den 19. Juli  
**Unsere Don Quixans.**  
Sonnabend den 20. Juli **Einattractenb.**  
**Papa hat's erlaubt.**  
Wolle mit Gelung v. Moler u. V. Arconge.  
**Ein Knopf.**  
Kullibel v. Kolen.  
**Eine Weinprobe.**  
Schwan mit Gelung v. Felscher  
und Selmerding.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Habert.  
**Neuer Spielplan!**  
The Silver Prince, Der beste  
militärischer Gruppenführer in Bronze.  
(Sensation!) — Die Freire-  
Truppe, Elite-Portier-Gesellschaft  
mit stürzlichen Spielen. — Brothens  
Williams, Abenteuer-Gesellschaft  
auf der jenseitigen Seite. — Miss  
Bena Aladina mit ihrer Kolonie  
abgelebter Kadavus. — Die beiden  
Harlow, engl. Barock-Komödianten.  
— Fräulein Marie Becker, Theater-  
und Ballett-Tänzerin. — Herr Jean  
Bayer, Gesangs- und Charakter-  
Soprano. — Signora Theresa  
Romello, Soubrette. (Auf viel-  
seitigen Wunsch weiter verpflichtet.) (4  
Bühnen 8 Uhr. Ende 11 Uhr.)

Telephon **Sprengel & Rink, Leipzig, Str. 414.**  
empfehlen  
**Prima Rehrücken und Keulen.**  
**Hamb. Gänse, Enten u. Hähnchen.**  
**Grosse springlebende Tafelkrebse.**  
Felschen mitgezanzten Astrach. u. Ural-Kaviar.  
Rheinlaachs, Hummern, Sardinen, delik. Eierlinge.  
Sämtliche feine Fleisch- und Wurstwaren.

**Saalkloßbrennerei Siebighenstein**  
Sonnabend den 21. Juli 1895  
**Sommer-Fest**  
des Vereins ehemaliger Artilleristen.  
Von Nachmittags 4 bis Abends 11 Uhr  
**Grosses Militair-Concert.**  
Bei eintretender Dunkelheit  
**Großes Brillant-Feuwerk**  
(abgebrannt von Herren Gebr. Pfeiffer, Cröllwitz).  
Zum Schluß:  
**Grosses Bombardement und Beschießung**  
einer Festung.  
Im Saale nach Beendigung des Feuerwerks **BALL.**  
Für die Kinder findet Abends ein **Stochlaternenumzug**  
durch die Anlagen statt.  
Ein großes Publikum mache sich darauf aufmerksam, daß der Zu-  
tritt auch Nichtmitgliedern gestattet ist.  
— Entree 30 Pfg. —  
Billets sind schon vorher bei Herrn F. Santz, Markt (Strohhaus)  
und bei Herrn Bruno Liebau, Cigarrenbldg., Mannische Straße, Ecke  
der Heeren Promenade, zu haben.  
Es laßt freundlichst ein **Fritz Rahne.**

**„Crystalhallen“**  
Neu!  
Täglich 8-11 Uhr Auftreten der  
Sporadentabelle „Fortuna“  
in 10 verschiedenen Variationen.  
5 Damen - 3 Herren.  
Alles Nähere die Platzhändler.  
Ad. Posern.  
**„Reichshallen“**  
Gr. Ulrichstr. 57, 1.  
Bringe meine großen lustigen Nummern  
als angenehmen Aufenthalt in empfeh-  
lende Erinnerung. **Spezial-Abend-  
schau** sämtl. **Bauer'scher Bierce.**  
Vorbestellung **Fritz Obst.**  
**Rödel's Restaurant,**  
Sophienstraße 17.  
Sonnabend den 21. Juli  
**Schlachtfest.**

Annoucen-  
Annahme  
für alle Zahlungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Brüderstr. 7  
Telephon No. 101  
Heinrichstr. 161. — Annoncenblätter von 8-8 gelehrt.

**Pacht-Cession.**  
Wegen andauernder Krankheit des jetzigen Pächters soll eine  
Domaine der Provinz Sachsen sofort oder später cedirt werden.  
Derzeitiges Kapital zur Liegenschaft ca. 130,000 Mark. Große Stroh-  
und Wagn in unmittelbarer Nähe. Vermittler vertreten. Interessenten  
werden erucht, ihre Adresse unter G. r. 46962 an Rudolf Mosse,  
Halle, zu senden.

**Landgut,**  
über 100 Juch. Wasser groß, bei  
Döbeln, ist sofort Familienver-  
hältniß halber mit vollständi-  
gem Leben u. tobtm Znd.  
bei 10-15,000 Mkr. Anzahlg.  
zu verkaufen. Außer daar wird  
Zinshaus oder Villain Zahlung  
genommen. Offerten u. G. 3416  
an R. Mosse, Leipzig, (ad)

**Günstige  
Kapitalanlage.**  
Ein mit 10% verzinsliches, mit-  
telres neues Haus in vorzüglicher  
Lage ist sofort mit mindestens  
10,000 Mark Anzahlung zu ver-  
kaufen. Mehrere Mietzinsverträge  
1200 Mark. Off. unter W. z. 6282  
beid. Rudolf Mosse, Halle, (s)

**15-20,000 Mkr.**  
werden auf ein kleines Grundstück  
in bester Lage von höchstem Zins-  
zähler sofort gesucht. Off. unter  
K. b. 6742 bef. Rudolf Mosse, Halle, (s)

**5-6000 Mkr.** auf ein Wohn-  
haus in günstiger Lage von pünkt-  
lichem Zinszahler per Lot gesucht.  
Offerten unter L. b. 6743 beid. bef.  
Rudolf Mosse, Halle, (s)

**Mineralwasser-Fabrik.**  
Durch Ankauf einer in industri-  
reicher Gegend, nahe bei Dresden,  
gelagerten noch sehr erweiterungsfäh.  
**Mineralwasser-Fabrik**  
mit Prima-Grundstück bietet sich  
streichenden Lenten Gelegenheiten zur  
Gründung einer tüchtigen Erzeug-  
Anstalt. Interessenten sind 10-12,000 Mkr.  
je nach Liegenschaft des Grundstücks.  
Gebrüder Reckertmann wollen  
weitere Adressen an Rudolf Mosse,  
Dresden, S. N. 237 senden. (ad)

**10000 Mkr.** auf sich. Sup.  
Offerten unter E. a. 7166 beid. bef.  
Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

**Geschäfts-Verkauf.**  
In bester Lage eines verkehr-  
reichen Städtchens ist ein Colo-  
nialwarengeschäft preiswürdig  
zu verkaufen. Anzahlung auf  
Grundstück und Waren 4 5000.  
Anfragen unter D. W. 57 an Rud.  
Mosse, Wladenburg. (ad)

**40,000 Mkr.** sind getheilt oder im  
Ganzen zur 1. Stelle  
aufzuliehen. Off. L. b. 7169 bef.  
Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

**Auf kleinerer Erbau-  
ungsgründe wird älterer,  
rentlicher**  
**Steiger gesucht,**  
welcher auch den Betriebshüter zu  
vertreten hat. Offerten unter  
H. a. 46969 beid. bef. Rudolf Mosse,  
Halle a/S. (ad)

**Industrielle Etablissements,**  
welche Hypothekensicherung gegen  
Bankrott aufnehmen wollen,  
mögen ausführliche Offerten ein-  
reichen an „Bankrott“ an die  
Exp. West. Lagerbl., Berlin W. 5,  
Friedrichstraße 66. (ad)

**Buchhandlungsreisende  
und Colporteurs**  
erhalten leicht verkäufliche Artikel.  
Hoher Verdienst! (ad)  
**Wilhelm Steffens, Leipzig.**  
Zur selbstst. Handl. reisenden  
bei allein-  
Vertrieb des „Hansh.“ reisenden  
ist. Fern nach all. Zeit. mögl.  
fort. Stellung, am liebsten auf  
dem Lande. Nähe von Halle. Ger.  
Offerten unter A. z. 7160 beid. bef.  
Rudolf Mosse, Halle, (s)

**Ant. sol. Wiltner (Ader), m. 1. Einfl.,  
w. mit lebenslang. wirtsh. all. Zeit od.  
Wittor bef. bald. Verch. in Werk zu  
reisen. Ein Mann, erw. 10. n. Hoch.  
Nach benach. H. Stadt u. ausgeh. d.  
Off. L. z. 7164 bef. R. Mosse, Halle, (s)**

**Gebr. Binario** zu kaufen gel. Off.  
unter W. z. u. S. c. 7161  
beid. bef. Rudolf Mosse, Halle, (s)

**Halbreise Zweifchen**  
in Baganonabunten werden von  
einem treuen leitungs-fähigen Ge-  
samten zu kaufen gesucht. Caffee  
bei Abnahme. Offerten erheben  
unter E. D. 92 an Rud. Mosse,  
Halle a/S. (ad)

**Artillerie.**  
Denjenigen Kameraden, welche an der Wasserkraft teilnehmen wollen,  
zur gefl. Nachricht, daß die Abfahrt pünktlich **3 Uhr** von der König-  
lichen Steinhütte aus erfolgt.  
Der Vorstand.

**Bad Wittekind.**  
Morgen Sonnabend Nachmittags 4 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
der Kapelle des Kol. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 36.  
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**  
Abonnementsbillets sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Wintergarten.**  
Sonnabend den 21. Juli, Abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Concert**  
zur Jahresweiche des Vereins ehemaliger 67er,  
ausgeführt von der Kapelle des 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67  
unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Hermann.  
Entree 40 Pfg. Vorverkauf 30 Pfg. in den Cigarrenhandlungen der  
Herren **Steinbrecher & Jasper, Bechel und Stoye.**

**Restaurant zu den zwei Thürmen.**  
Geiststraße 23.  
Sonnabend Abend: **Reichl** weichen mit Meerrettig.  
**H. Bauer'sches Pilsener** — H. Nonnenbräu 4/10 15 Pfg.  
Ergebenst **C. Schöke.**

**Bad Lauchstädt.**  
**Hôtel schwarzer Adler.**  
Jeden Sonntag Abend ist ein kaltes Buffet aufgesetzt. Es werden  
nur die feinsten Delikatessen servirt, pro Person 1 M. — Ausspannung für  
40 Pferde. **Menzendorf.**

**Dampfschiffahrt**  
nach **Wettin.**  
Sonnabend den 21. Juli  
früh 7 Uhr  
**H. Köster.**

**Kameradschaftl. Kriegerverein von 1870/71.**  
Zur Jahresweiche des Vereins ehemaliger 67er, Sonntag den  
21. Juli, treten die Kameraden Nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal an.  
Belagungen und Documenten werden beim Antraten ausgegeben.  
Der Vorstand.

**Krankenkasse der Privatbeamten zu Halle a. S. & S.**  
Die ordentliche Generalversammlung findet am  
Montag den 22. Juli, er. Abends 8 1/2 Uhr  
im Restaurant „zum Paradies“ statt.  
Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Wahl von Vor-  
sitzungsmitgliedern. 3. Allgemeines.  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist dringend geboten.  
Der Vorstand.

**Gasthof zum Pelikan.**  
Ein großes Vereinszimmer, nach  
dem Maße gelegen, verschönerter Lage in  
der Nähe von Frei.

**Verein ehem. 36er.**  
Zur Jahresweiche des Vereins  
chem. 67er treten die Kameraden am  
Sonnabend den 21. Juli, er. Nach-  
mittags 6 Uhr pünktlich 67 an.  
Um zahlreiches Erscheinen der Mit-  
glieder erucht. Der Vorstand.

**Handwerker-Bild.-Verein.**  
Sonnabend den 21. Juli, er. Anstang  
nach der Seite, verbunden mit  
Kinderbelustigungen von Nachm.  
2 Uhr an auf der „Bischöfswiese“,  
wozu die Mitglieder und ihre An-  
gehörige hienüt freundlich eingeladen  
werden. Der Vorstand.

**Techniker-Verein Halle a. S.**  
Sonnabend Abends 9 Uhr Ver-  
sammlung in „Mars la Tour“.  
Gäste willkommen.

**Turnverein „Friesen“.**  
Sonnabend den 20. Juli  
Abends nach 8 Turen  
im „Gland.“ Schützen-  
haus“ **Wetterschie-  
ßen** veranstaltet. Anes-  
ordnung: Rechnungs-  
legung. Bericht des  
Vereinsführers. Sonntags.  
Der Vorstand.

**Bad Berka bei Weimar.**  
Bevorzugte Sommerfrische. Liebliche, ge-  
schützte Lago im linalth. Meinen. Nadel-  
u. Laubwald mit gutgepflegten Wegen.  
Reine ozonreiche Luft. Moor- u. Sandbäder,  
Dampf, Mineral- u. medicin. Bäder jeder  
Art. Wasserkuren. Massage. Ausk. u. Pros-  
per. durch den **Bürgermeister.**

**Helmstedt.**  
Naheliege. Umgebung, reichendes  
Wald u. Sommerfrische, Gymnasium,  
wozu landwirthschaftliche Schule  
mit **Reinhold** erucht. Wirtshaus  
höhere Tischlerische, Hausaltungs-  
schule, Eisenbahnverbindung u. **Wade-  
burg, Braunschweig, Böhmen**  
und **Delitzsch**, hervorragendes aller-  
schönliche **Landweide**, hübsche An-  
lagen, malige **Wasser**, ruhiges **Wohn-  
Wald**er **Ausflug** erucht bei **Wald**ant.

**Kleines Vereinszimmer**  
mit **Wald** nach **frei**. **Wald**, **Turner-  
schützen**, **Wald** u. **Wald**er **Wald**.